

INHALT

O Vorwort von H.-G. Rolff

I THEORIE UND UNTERSUCHUNGSMETHODEN11

1 Wandel der Sozialisationsbedingungen durch Neue Medien? ...11

- 1.1 Polarisierung oder Pluralisierung? Sind Bildschirmmedien Gleichmacher?13
- 1.2 Ausweichen ins Gewohnte14
- 1.3 Kulturelles Kapital und Jugendsubkultur.....15
- 1.4 Zur Wissenskluft-Hypothese17

2 Methoden.....22

- 2.1 Quantitative Methoden.....22
- 2.2 Qualitative Methoden26

II QUANTITATIVE STUDIE -

Ergebnisse der Schülerbefragungen 1984 und 1986:

Wie Jugendliche ausgewählte Medien

benutzen und beurteilen30

1 Beschreibende Darstellung der einfachen Häufigkeiten -

Veränderungen zwischen 1984 und 1986.....31

- 1.1 Zusammensetzung der Stichprobe.....31
- 1.2 Verbreitung von Geräten und Anschlüssen.....34
- 1.3 Dauer und Art der Nutzung von Geräten.....36
- 1.4 Von Jugendlichen bevorzugte Fernsehprogramme und -kanäle.....44
- 1.5 Computer, Fernseher und Videogeräte in der Schule52
- 1.6 Einstellungen zu Neuen Medien58
- 1.7 Was lesen Jugendliche und wie oft lesen sie?.....62
- 1.8 Zusammenfassung68

2	Sozialstrukturelle und geschlechtsbedingte Unterschiede im Umgang mit Bildschirmmedien und Büchern.....	69
2.1	Fernseh- und Videogeräte - Besitz und Nutzung.....	69
2.2	Von Jugendlichen bevorzugte Sendungen	75
2.3	Beliebte Bücher und Autoren.....	77
2.4	Computer - wer mag sie?.....	79
2.5	Einstellungen zum Computer	84
2.6	Verdrängt der Heimcomputer andere Freizeitmöglichkeiten?.....	88
2.7	Lernen mit "Neuen Medien" - was halten die Schüler davon? ...	91
2.8	Zusammenfassung	97
3	Unterschiede zwischen Hauptschülern und Gymnasiasten	98
3.1	Meinungen über Computer und Kabelfernsehen	100
3.2	Mehr elektronische Medien im Unterricht? Stellungnahmen von Schülern.....	102
3.3	Computer und Kabelfernsehen - Vor- und Nachteile.....	106
3.4	Welche Geräte haben die Schüler zu Hause?	108
3.5	Was lesen Hauptschüler und Gymnasiasten?.....	111
3.6	Bildschirmmedien im Unterricht	113
3.7	Tägliche Fernsehdauer	116
3.8	"Denver" oder "Telekolleg"? Die Beliebtheit von Sendungen ...	118
3.9	Zusammenfassung	120
4	Unterschiede zwischen den Altersgruppen.....	121
4.1	Besitz von Bildschirmgeräten	122
4.2	Persönliche Meinungen über Computer	123
4.3	Neue Medien im Unterricht	124
4.4	Altersabhängiger Optimismus? Ein Blick zurück auf die bisherige Schulzeit	127
4.5	Wer liest mehr? - Die jüngeren oder die älteren Jugendlichen?.....	128
4.6	Zusammenfassung	130
5	Jugendliche in Haushalten mit Kabelfernsehen	130
5.1	Kabelfernsehen und Sehgewohnheiten.....	131
5.2	Ein Bildschirmmedium kommt selten allein.....	133
5.3	Begeisterung oder Überdruß? Zur Akzeptanz gegenüber Bildschirmmedien.....	134

5.4	Bildschirmmedien in der Schule oder: die Macht der Gewohnheit	137
5.5	Sozialstruktur der Jugendlichen mit Kabelfernsehen.....	138
5.6	Zusammenfassung	139
6	Stellungnahmen der Schüler zu den Befragungen	140
III	QUALITATIVE STUDIEN	
	Computer im Unterricht - Fallstudien zum Einsatz einer neuen Technologie in der Schule.....	143
1	Zur Methode	144
2	Was erwarten Mittelstufenschüler vom Informatikunterricht?	144
3	Mehr Teamarbeit durch den Computer? Ergebnisse von Unterrichtsbeobachtungen.....	156
4	Einübung ins mechanistische Weltbild? Ergebnisse einer teilnehmenden Langzeitbeobachtung im Informatik- unterricht der Sekundarstufe I (Einzelfallstudie)	170
4.1	Zusätzliche Hinweise zur Methode	175
4.2	Von der Computersprache zur natürlichen Sprache - und wieder zurück	176
4.3	Technisierung von sozialer Kontrolle im Unterricht	182
4.4	Was macht der Computer mit dem Körper des Schülers?	189
IV	ZUSAMMENFASSUNG	193
V	LITERATUR.....	197